Abenteuer im Stadtpark (am 28. November zum 1.Advent)

In unserer unruhigen Zeit sehnen wir uns besonders nach Festtagen, aber auch nach einem Fest an frischer Luft für Kinder mit Elementen der Schatzsuche, was

eine bemerkenswerte Idee ist!



Die Zeit für den Beginn dieses Festes wurde als sehr gelungen eingeschätzt – es war noch hell, doch allmählich wurde es bei der Schatzsuche immer dunkler, und da waren für die Kinder schöne Papierlaternen vorbereitet worden, die den Weg beleuchteten. Was für tolle Laternenarten konnte man da erblicken: Eulen, Drachen, Fledermäuse, Löwen und

vieles andere!

Der Zauberkompass und die Hinweise der Verantwortlichen und ein paar Befehle leidenschaftliche führten die Kinder nicht direkt ans Ziel, aber schnell erblickten die cleveren Kinder Weihnachtsmann bestürmten ihn mit Fragen zum Schatz. Der missmutige Weihnachtsmann berichtete. dass die heimtückische Hexe Baba Jaga bei ihm die wertvollsten Dinge geraubt hat, und die Kinder, die in der Ferne zwischen den Bäumen ein mysteriöses Feuer erblickt hatten, schlichen sich still und leise an die Baba Jaga heran. Die elegante Missetäterin in stilechter Tracht war nicht dazugekommen. die Beutestücke zu verstecken,

musste schnell den Kampf aufgeben, führte mit den Kindern einige einfache sportliche Übungen durch und verteilte zusammen mit dem Weihnachtsmann, dem Zauberer und den Helfern die Geschenke an alle Teilnehmer.

Danach wurden Fotoaufnahmen mit den Märchenpersonen gemacht.



Der Dank geht an alle: «Globusianer» und Organisatoren dieses Festes, an die Spezialisten dieser Schatzsuche Lena und Marina Murberg, an den «leuchtenden Zauberer» Igor Shemyakov, den Weihnachtsmann Dmytro Fardyhola und die elegante sportliche und kecke Baba Jaga – Ira Kuljabina.



Abenteuer im abendlichen Park – Foto 28.11.2021